



MITTEILUNG NR. 177 – DEZEMBER 1983

6291

NEUE AUSGABE – 3. FEBRUAR 1984

INTERNATIONALE BEVÖLKERUNGSKONFERENZ 1984



Am 3. Februar 1984 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksérie zum Thema "Internationale Bevölkerungskonferenz 1984" mit den Werten S.Fr. 1,20, \$ 0,20 und 0,40, ÖS 7.— heraus.

Im August 1984, wenn die Internationale Bevölkerungskonferenz in Mexiko stattfindet, werden zehn Jahre seit der Weltbevölkerungskonferenz in Bukarest verstrichen sein. Die in diesem vergangenen Jahrzehnt erzielten Fortschritte sind beachtlich.

Hier bietet sich zum ersten Mal die Gelegenheit, auf den Weltaktionsplan für Bevölkerungsfragen zurückzublicken, die von den Regierungen und dem System der Vereinten Nationen gesammelten Erfahrungen in der Leitung der Bevölkerungsprogramme zu beurteilen und Vorschläge zur Förderung der Ziele des Plans zu unterbreiten. Die Schwerpunkte des Plans lagen auf dem demographischen Wachstum, der Sterblichkeit und der Lebenserwartung, weiterhin beinhaltete er Massnahmen zur Wahrung der Bodenschätze, zur Eindämmung der Völkerwanderungen und zur Verbesserung der Erziehung, der Ernährung, der Gesundheit und der Situation der Frau. Wurden diese Ziele auch nicht immer erreicht, so sind die Realisierungen doch beeindruckend angesichts der enormen Probleme, die es zu überwinden galt.



Während der letzten dreissig Jahre hat die Welt die höchsten demographischen Wachstumsraten zu verzeichnen gehabt, die es je in der Menschheitsgeschichte gab und die durch das gestörte Gleichgewicht zwischen Geburtenraten und Sterblichkeitsziffern hervorgerufen wurden. Dieses Missverhältnis hat eine ganze Reihe von Effekten mit sich gebracht, die sich auf die Lebensbedingungen, auf die Völkerwanderungen und -verteilung, auf die natürlichen Reichtümer und auf die Umwelt ausgewirkt haben; die so entstandene Situation war der Ursprung steigender Besorgnis für die Regierungen und die internationale Gemeinschaft.

Die Politik und die Programme, die von den Regierungen mit Hilfe des Systems der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft angewendet wurden, haben stark zur Verminderung des Missverhältnisses beigetragen. In fast zwei Dritteln der Bevölkerung der Dritten Welt nahm die Geburtenrate plötzlich rapide ab. Der grösste Teil der Regierungen ist sich jetzt darüber klar geworden, dass ein Rückgang der Geburtenrate eine unerlässliche Bedingung für die nationale Entwicklung ist.

Die Regierungen erkennen ebenfalls die Notwendigkeit an, die Sterblichkeitsziffer zu verringern, den demographischen Druck, der auf die grössten Städte ausgeübt wird, abzuschwächen, die Bodenschätze zu erhalten, neue Energiequellen zu entwickeln, und gleichzeitig die Umweltbedingungen zu bewahren.

Alle diese Fragen werden im nächsten Jahr von der Internationalen Bevölkerungskonferenz angesprochen werden. Die internationale Gemeinschaft wird also die Gelegenheit haben, die Fortschritte zu Erstreben der Ziele des Weltaktionsplans für Bevölkerungsfragen zu untersuchen und – wenn notwendig – neue zu verabschieden. Die Konferenz wird wahrscheinlich neue Massnahmen vorschlagen in bezug auf die Geburtenraten, Sterblichkeit und Lebenserwartung, die von den Regierungen angenommen werden können und wird Empfehlungen im Hinblick auf die Verstärkung der Hilfe für die Bevölkerungsprogramme durch die internationale Gemeinschaft geben.

## HERAUSKOMMENDE MARKEN

Die Marken werden im Offset von der Bundesdruckerei (Bundesrepublik Deutschland) in folgenden Mengen und Farben gedruckt :

<i>Werte</i>	<i>Mengen</i>	<i>Farben</i>
S.Fr. 1,20	1.400.000	Vielfarbig
\$ 0,20	1.400.000	Vielfarbig
\$ 0,40	1.400.000	Vielfarbig
ÖS 7.–	1.900.000	Vielfarbig

Format : 30 x 30 mm. Zähnung : 14.

Die Marken wurden von Marina Langer-Rosa und Helmut Langer (Bundesrepublik Deutschland) entworfen.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1984 und den Worten "Nations Unies", "United Nations" und "Vereinte Nationen" auf den entsprechenden Markenbogen.

## ERINNERUNGSKARTE

Eine Erinnerungskarte mit der Reproduktion der vier Marken dieser Ausgabe sowie zwei anderen im Jahre 1965 zu diesem Thema erschienenen Marken und vier Marken, die im Jahre 1974 zum Thema "Weltbevölkerungsjahr" herausgegeben wurden, wird postfrisch zum Preis von \$ 1,25 verkauft. Die Karte wurde von Thomas Lee, China, entworfen und von der Bundesdruckerei, Bundesrepublik Deutschland, in einer Auflage von 275.000 gedruckt.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Christiane Herms der Kunstschule Alsterdamm, Hamburg (Bundesrepublik Deutschland) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. Ein Umschlag mit den Marken in \$;
2. Vier Umschläge, jeder mit einem der Werte der Ausgabe;
3. Vier Umschläge, jeder mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingegangen sein.

Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 3. Februar 1984 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## OFFIZIELLER ERSTTAGSUMSCHLAG DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Im Jahre 1958 beschloss die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf, einen Ersttagsumschlag herauszugeben, dessen Zeichnung – im Gegensatz zu der des Hauptsitzes – dem Thema der jeweiligen Ausgabe angepasst wird. Seitdem ist dieser Umschlag sowohl bei den amerikanischen als auch bei den europäischen Sammlern immer berühmter geworden und wird auf allen Kontinenten zum Verkauf angeboten.

Daraus folgte, dass dieser Umschlag heute als offizieller Ersttagsumschlag der drei Büros der Postverwaltung der Vereinten Nationen, d.h. New York, Genf und Wien, betrachtet wird; es wurde weiterhin beschlossen, diesem Umschlag ab 1984 den Namen "Offizieller Ersttagsumschlag der Postverwaltung der Vereinten Nationen" zu geben.

Selbstverständlich ändert diese geringe Abwandlung des Titels nichts an der Kontinuität dieses philatelistischen Artikels, und wir sind überzeugt, dass er auch weiterhin einen privilegierten Platz in der Philatelie der Vereinten Nationen einnehmen wird.

## ERSTTAGSSTEMPEL



Genf



New York



Wien

## PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

### VORAUSSICHTLICHE TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Im nächsten Halbjahr wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
17.-18. März	Journée du timbre Nancy (Frankreich)	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o M. G. Lemarié 5, chemin d'Arbois F-54000 Nancy
30. März - 1. April	Ienecopia 84 Jönköping (Schweden)	
6.-8. April	Ferphilex Montreux (Schweiz)	
27. April - 6. Mai	Espana 84 Madrid (Spanien)	
22. Juni - 1. Juli	Naba-Züri 84 Zürich (Schweiz)	

## WICHTIGE MITTEILUNG FÜR DAUERAUFTRAGSKUNDEN

Dauerauftragskunden können ihren Dauerauftrag für 1984 noch automatisch verlängern, indem sie den Betrag überweisen, der auf dem Kontoauszug neben dem Text "Kosten der Ausgaben für 1984" angegeben ist. Dieser Kontoauszug wurde mit der Ausgabe vom 9. Dezember 1983 oder mit der halb- oder jährlichen Dauerauftragslieferung zugestellt.

Ein eventuelles Guthaben, welches auf dem Kontoauszug unten in der Spalte "Kredit" angegeben ist, kann in Abzug gebracht werden. Jeder Debetbetrag muss zusätzlich überwiesen werden.

## ZAHLUNG – SCHWANKUNG DES WECHSELKURSES

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Sammler besonders auf das Problem des Wechselkurses. Aufgrund seiner praktisch täglichen Schwankung wird es immer schwieriger, den Wechselkurs zur Zeit der Vorbereitung unseres Bestellformulars abzuschätzen. Die auf diesem Formular angegebenen informativen und provisorischen Kurse werden auf der Basis des Tageskurses plus 5 % berechnet. Bisher hat dieses Verfahren unseren Kunden erlaubt, einen im allgemeinen ausreichenden Betrag zur Deckung ihrer Aufträge zu überweisen. Seit einigen Monaten sind die Wechselkurse einiger Währungen bis zu 10 % gestiegen, und diese Vorsichtsmaßnahme ist zwecklos geworden.

Daher empfehlen wir unseren Sammlern, Überweisungen auf der Basis der Bestellformulare vorzunehmen, jedoch eine ausreichende Spanne einzuberechnen, um zu vermeiden, dass aufgrund von Währungsschwankungen Ihre Bestellungen ohne Zusatzüberweisungen nicht ausgeliefert werden können.

Wir weisen darauf hin, dass ein eventueller Zahlungsüberschuss Ihrem Konto gutgeschrieben wird und auf dem Kontoauszug, der mit jeder Lieferung übersandt wird, angegeben ist. Sie können diese Summe also bei Überweisung Ihres nächsten Betrages berücksichtigen.

## VORAUSSICHTLICHES ABGEÄNDERTES AUSGABENPROGRAMM FÜR 1984

3. Februar            **INTERNATIONALE BEVÖLKERUNGSKONFERENZ 1984**  
S.Fr. 1,20, \$ 0,20 und 0,40, ÖS 7.–  
Erinnerungskarte

15. März            **FAO WELTERNÄHRUNGSTAG 1984**  
S.Fr. 0,50 und 0,80, \$ 0,20 und 0,40, ÖS 4,50 und 6.–

18. April            **KULTUR – UND NATURERBE DER MENSCHHEIT**  
S.Fr. 0,50 und 0,70, \$ 0,20 und 0,50, ÖS 3,50 und 15.–

29. Mai **EINE ZUKUNFT FÜR FLÜCHTLINGE**  
S.Fr. 0,35 und 1,50, \$ 0,20 und 0,50, ÖS 4,50 und 8,50
21. September **FLAGGENSERIE**  
20 ¢ x 16 = \$ 3,20
15. November **WELTJUGENDJAHR**  
S.Fr. 1,20, \$ 0,20 und 0,35, ÖS 3,50 und 6,50  
Erinnerungskarte

### **LETZTER VERKAUFSTAG**

Der 27. Januar 1984 ist der letzte Verkaufstag der Marken der Gedenkserie "Weltkommunikationsjahr", die am 28. Januar 1983 herausgegeben wurde.

Jedoch bleiben die Briefmarken dieser Serie noch ein Jahr in Briefmarkenmappen im Verkauf.

### **NÄCHSTE AUSGABE**

Am 15. März 1984 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema "FAO – Welternährungstag 1984" mit den Werten S.Fr. 0,50 und 0,80, \$ 0,20 und 0,40, ÖS 4,50 und 6.– heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

### **Auskunft erteilt :**

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10  
Tel. : (022) 34 60 11 – Apparat 3811

**NÄCHSTE MITTEILUNG : FEBRUAR 1984**



**DIE POSTVERWALTUNG**

**DER**

**VEREINTEN NATIONEN**

**WÜNSCHT ALLEN SAMMLERN**

**EIN FROHES FEST**

**UND**

**EIN GLÜCKLICHES**

**PHILATELISTISCHES**

**NEUES JAHR.**

